

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Gesangstexte aus: Die Puppe

**Audran, Edmond
Ordonneau, Maurice**

Berlin, [1899]

7. Lied der Alesia

[urn:nbn:de:bsz:31-84904](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-84904)

In der Stimmi', im Gang, ja selbst die Mimit
Menschlich, doch ganz ohne Launen,
Stets modern, die Toilette höchster Chic!
Fleißig sind wir, nützen jede Stunde zc. zc.

Nr. 6. Abgangs-Chor der Arbeiter.

Fleißig sind wir, nützen alle Stunden,
Harte Arbeit, wenig Ruh',
Unsre Puppen passen allen Kunden,
Da gehört Geschmaç dazu zc., zc.

Nr. 7. Lied der Mesia.

Als ich ihn sah,
Ich wußt' es kaum —
War's fern, war's nah,
Ach war's ein Traum?
Sein Aug' blickt' scheu,
Als wär' ihm neu,
Als wär' ihm fremd,
Was man ein Mädchen nennt!
Er schien so jung,
So voll Gemüt,
Auf seiner Wang'
Die Jugend glüht!
So duftig blüht die Jugend
Ach ja, ich lieb' ihn!
Verstehst du mich,
O sprich!
Wenn ich so offen
Alles dir erzähl',

Wenn keinen andern
Ich zum Gatten wähl',
Wenn ich mit ihm,
Mit ihm allein,
Kann glücklich, selig sein!
Hab' ich verlegt, o Mutter, meine Pflicht?
Verzeihe mir, ich lieb' ihn —
Doch er weiß es nicht!
Er sah mich nicht —
Was gäb' ich drum,
Hätt' er sich umgekehrt nach mir!
Kaum konnt' ich's tragen,
Ihm nichts zu sagen —
O Mutter, glaub', ich sagte alles dir! —
Man nennt mich hübsch,
Man nennt mich schön —
Gerade er — wollt' mich nicht sehn!
Er ließ voll Sehnsucht seufzend
Mich beiseite stehn!
Ach, verstehst du mich?
O sprich!
Wenn ich so offen
Alles dir erzähl' u. x.

Nr. 8. Lied des Lancelot.

Nach meines Stübchens stillem Glück
Sehn' ich aus tiefster Seele mich zurück!
Fern ist Versuchung, fern die Welt:
Küßlich zu leben, Tugend erhält.
Weiberreize sind streng verpönt —
Ein Thor ist, wer sich daran gewöhnt!